

Stadt am Wasser:

Entwurf der
Stufenanlage am
Schwarzbach

Stadt Zweibrücken

Gliederung

- Grundlagen der Entwurfsplanung
- Vorstellung der Entwurfsvarianten
 - Variante 1
 - Variante 2
 - Gegenüberliegende Uferböschung
 - Materialauswahl (Variantenprüfung)
 - Ausstattungen und Beleuchtung
 - Visualisierungen
- Empfehlung und weiteres Vorgehen

Grundlagen der Entwurfsplanung

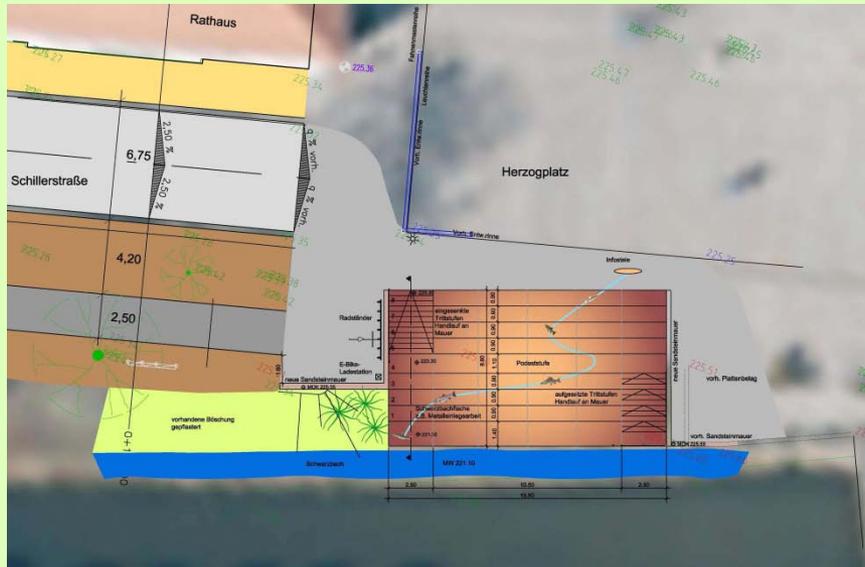
Abstimmung Stadtplanung und Leitungsträger, Vorinformation Denkmalpflege:

- Abstimmung der Schnittstellen zur „Schillerstraßen-Planung“, Ergänzung einer Platzfläche für Radständer und E-Bike-Ladestation
- Abstimmung mit den Stadtwerken und der Telekom bezüglich Infrastrukturleitungen
- Vorinformation der Denkmalpflegebehörde:
 - Erhalt der Platanen-Allee
 - Erhalt prägender Elemente der Herzogplatz-Gestaltung
 - Optisches Freihalten der Gebäudefluchten des Rathauses (Treppenlänge ca. 15 m)
 - Orientierung der Treppe zum Gewässer



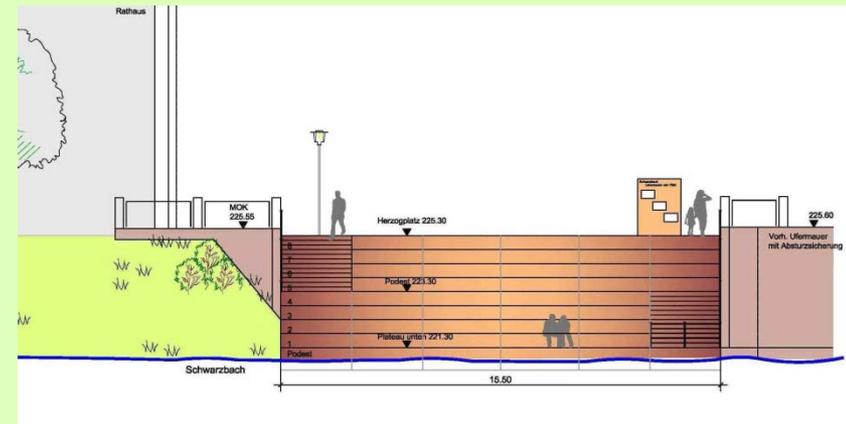
Entwurfsvariante 1

Erlebnistreppe Schwarzbachfische und geteilter Trittstufenlauf:



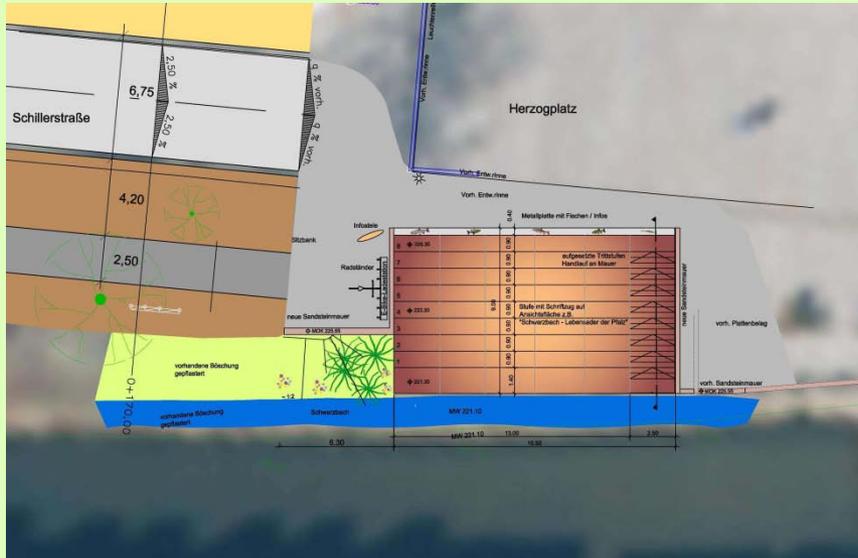
- Informations-Steile mit Touchscreen als Wasserinformationspunkt
- ggf. Schriftzug auf Ansichtfläche (vom Hallplatz aus) – siehe Var. 2

- Sitzstufen 50/ 90 cm und geteilter Trittstufenlauf, jeweils seitlich an den Stützmauern angeordnet
- Darstellung der Schwarzbachfische über die Treppe verteilt als „Einlegearbeit“, Anregung zum spielerischen Erkunden



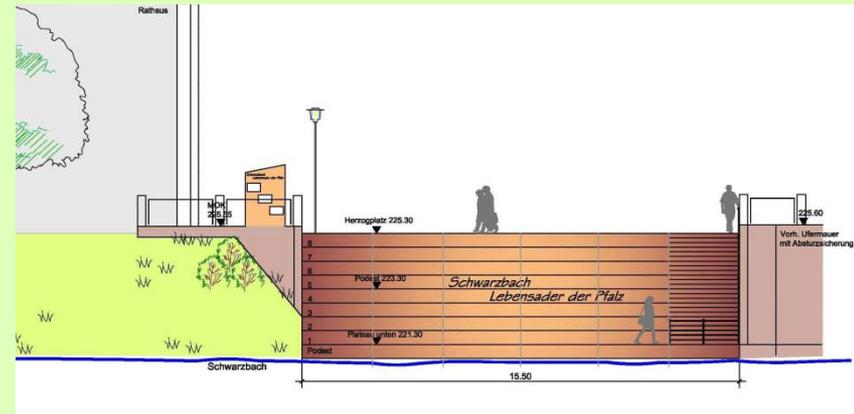
Entwurfsvariante 2

Treppe mit Infoband „Schwarzbachfische“ und durchgehender Trittstufenlauf:



- Schriftzug auf Ansichtsfläche vom Hallplatz aus, Nachts ggf. beleuchtet
- E-Bike-Ladestation an Radständern

- Sitzstufenanlage und ein durchgehender Trittstufenlauf an der Stützmauer zur Herzogbrücke
- Infoband aus Metall mit Darstellung der Schwarzbachfische am Übergang zum Herzogplatz, barrierefrei zugängliche Umweltbildung



Entwurf für gegenüberliegende Uferböschung

Gestaltung der gegenüberliegenden Uferböschung (Südseite zum Hallplatz):

- Verlängerung des vorh. Rohrauslasses und Ergänzung Schutzgitter
- Einbau einer ingenieurbiologischen Ufersicherung
- Pflanzung von standortgerechten, pflegeleichten Gewässerrand-Stauden mit Blühaspekten
- Erhalt der Spundwand und ggf. der vorhandenen Böschungspflasterung



Materialauswahl – Prüfung von Varianten

Materialauswahl – Ergebnisse der Materialvergleiche:

Rötliches Sandsteinmaterial

für neue Stützmauern und Stufenanlage

Vorteile: gestalterisch passend zu vorh.

Mauer-Sandsteinmaterial am Schwarzbach
und seitens der Denkmalpflege bevorzugt,

ein Material für alle Bauteile, schmutzun-
empfindlich aufgrund der changierenden

Farben, ausreichend hartes Gestein,
regionales, kostengünstiges Material

Nachteil: schnelle Vermoosung im
Wasserwechselbereich

Verblendungskosten ca. 62.000 €



Materialauswahl – Prüfung von Varianten

Materialauswahl – Ergebnisse der Materialvergleiche:

Anthrazitfarbener Basaltlava

für die Stufenanlage

Vorteile: schmutzunempfindlich und leicht zu reinigen, sehr hartes Material

Nachteile: Kontrast zu Sandsteinmauern, hohe Materialkosten

Verblendungskosten ca. 78.000 €

Anthrazitfarbener Betonwerkstein

Vor- und Nachteile wie Basaltlava

Verblendungskosten ca. 96.000 €

Heller Granitstein wie Herzogplatz

Nachteile: schmutzempfindlich, sehr schwer zu reinigen, kein regionales Material...



Ausstattungen und Beleuchtung

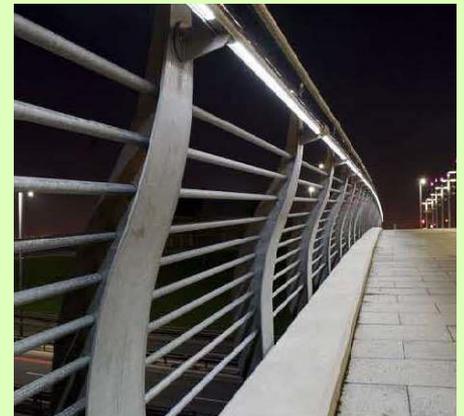
Ausstattungen im Umgriff der Treppe:

- Informationsstele mit Touchscreen als Wasserinformationspunkt
- Radständer und E-Bike-Ladestation
- Handläufe für Trittstufen
- Absturzsicherungen neue Stützmauern gemäß vorh. System
- Mobile Ausstattung, z.B. Schirme mit Tisch, für kleine Events, Hochzeitsgesellschaften etc.



Mögliche Beleuchtung der Treppe:

- Seitliche LED-Leuchtbänder in Stützmauern oder Geländer
- Spot-Beleuchtung der „Schwarzbach-Fische“
- Unterleuchtung bzw. Anstrahlung des Schriftzuges
- Allgemeine Einbindung in Beleuchtungsplanung der Schillerstraße und Hallplatz



Visualisierung



Blick von der
Herzogbrücke
auf die neue
Stufenanlage

Visualisierung



Blick vom Hallplatz
auf die neue
Stufenanlage

Ausblick: Stadt am Wasser

Empfehlung und weiteres Vorgehen zur Schwarzbach-Treppe:

- Empfehlung zur Erstellung der Entwurfs- und Genehmigungsplanung mit Kostenberechnung für die Variante Sandsteintreppe
- Kontinuierliche Abstimmung in den politischen Gremien und mit den Fachbehörden
- hydraulische Berechnungen und Tragwerksplanung der Stufenanlage
- Aktive Information und Einbindung der Bürger und Anlieger über das Vorhaben durch städtebauliche Informationsveranstaltung „Straßenfest“ am 09./10.05.2015



Wir bedanken uns für Ihre
Aufmerksamkeit und Ihr
Interesse.